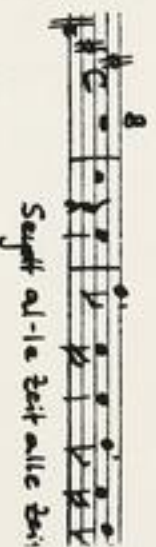
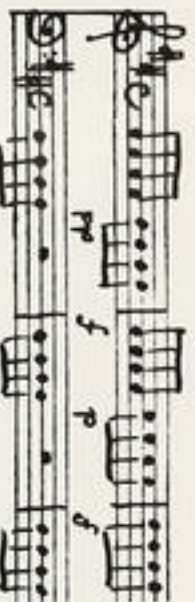


Graupner, Christoph (1683-1760)

BRD DS Mus.ms 438/17

Seydt allezeit bereit zur Ver-/antwortung jedermann/a/
2 Clarin/Tymp./Flaut.d'Amore/2 Violin/Viola/Canto/Alto/
Teno re/Basso/e/Continuo./Festo Jubil.rel(?) /1730/Dn.
3.p.Tr.



Autograph Juni 1730. 35 x 21,5 cm.

partitur: 5 Bl. Alte Zählung: 3 Bogen.

15 St.: C,A,T(2x),B,Vl 1,2,Vla,vlne(2x),bc,clno 1,2,

timp,ob d'amour.

je 1 Bl., vlne und bc je 2 Bl.

Alte Sign.: 163/18. Text: Johann Conrad Lichtenberg.

Gedruckter Text beiliegend.

438/17

Der Choral 'Das Wort sie sollen lassen stan' ist der
Kantate 'Es sollen dir danken' von 1718 (Mus.ms. 426/2)
entnommen. Dort lautet der unterlegte Text 'Mit unsrer
Macht ist nichts getan'.

Nov. 1990

Bill

10 M

Bei
hochfeyerlicher Begebung
des
grossen Evangelischen
zweyten
Tubel = Geses,

welches
zum Andencken der dem Großmächtigsten
Kaysler Carl / dem Sunfften /
von Ehr - und Fürsten auch andern hoch-
ansehnlichen Ständen und Städten des S. R.
Reichs /

den 25. ten Junii 1530.

zu

ANSSARRS

auf öffentlichem Reichs - Tag übergeben und verlesenen

CONFESSION ;

den 24. ten und 25. ten Jun. 1730.

in Hoch - Fürstl. Hessen - Darmstädtischen
Landen

angestellet worden /

musicirte dieses

die Hoch - Fürstliche Schloß - Capelle.

Darmstadt /

dructs Caspar Klug / Fürstl. Hess. Hof- und Cansley - Buchdr.



I.

An dem Vorbereitungs-Fest

den 24.ten Jun.

I. Petr. III. 15. 16.

Sind allezeit bereit zur Verantwortung
jederman/ der Grund fordert der Hoff-
nung/ die in euch ist ; Und das mit
Sanftmüthigkeit und Furcht / und habt ein
gut Gewissen.

Auf Zion! fasse neuen Muth!
Dich aller Welt
Im Schmuck der Wahrheit darzustellen.
Und fällt
Ein Gegner deinen Glauben an;
An deinem Grund/ worauf dein Hoffen ruht/
Wird er sich selbst zerschellen.
Gott ist mit dir!
Trug! wer dir schaden kan.
Drum rüste dich getrost zur Freude!
Tritt unverzagt herfür!
Bekenne was du glaubst/ wie ehmalß/ so auch heute.

Aria.

Zion prangt in Feyer-Kleidern/
Gottes Wort und Christi Blut/
Sind sein Schmuck/ sein schönstes Gut.
Prange Welt! mit Diamanten/

Nichts

Nichts gleicht Zions theurem Pracht;
Dessen Glanz in seinen Landen/
Heut sein Volk voll Wonne macht. D. C.

Kommt Könige! Ihr Grosse dieser Zeiten!
Schaut Zions Schmuck/ prüft seines Glaubens Grund!
Nur Gottes Wort/ das Opfer seines Sohns/
Hält dessen Herz und Mund/
Für seine höchste Kostbarkeiten.
Und keine Macht des höchsten Throns/
Kan ihm den Trost von diesem Schatz benehmen.
Wer auf was anderst hofft/ den wird Gott dort beschämen.

Choral.

(Ein veste Burg ist unser Gott / v. 4.)

Das Wort sie sollen lassen stahn/ und kein'n Dank darzu haben: Er
Ist bey uns wol auf dem Plan/ mit seinem Geist und Gaben. Neh-
men sie uns den Leib/ Gut / Ehr / Kind und Weib/ laß fahren dahin/
sie habens kein Gewinn / das Reich muß uns doch bleiben.

Aria.

Gott mit uns! wer kan uns schaden?
Fromme Seelen! freuet euch!
Wer auf diesen Felsen bauet/
Und in Noth ihm fest vertrauet/
Ja! dem bleibt das Himmelreich. D. C.

So fürchte dich denn nicht/
Du werthe Schaar! die Wahrheit zu bekennen.
Laß dich kein falsches Licht/
Von Gottes Wort/ vom Pfad des Lebens trennen.
Und was der Mund bekennend spricht/
Davon laß auch dein Leben/
Erweiß und Zeugnuß geben.
Entäußre dich der Laulichkeit/
Drein manchem ach! vom Himmel fälschlich träumet/
Sonst möchte wenn die Fluth der Wahrheits Feinde schäumet
Dein Glaubens Ruhm im Streit
Mit Schande unten liegen.
Laß dir an Worten nicht genügen.
Wenn Wort und That von Gottes Wahrheit zeugen/
Denn müssen Feinde schweigen:
Denn wird dein Lob / ob gleich in schwachem Lallen/
Und was der Mund bekennet / dem Höchsten wohlgefallen.

Cho.

Choral v. 5.

Geb / Ehr und Preis dem höchsten Gott / dem Vatter aller Gnas
den; der uns aus Lieb gegeben hat / sein'n Sohn für unsern Schas
den: sammt dem Heiligen Geist / sein Hülf er uns leist / von Sünden
uns reißt / den Weg zum Himmel weist / der helff uns! frölich! Amen!

II.

Am Fest-Tage des JUBILÆI

den 25. ten Junii.

Pfalm. CXLVII. 12. 13. 19. 20.

Wachse / Jerusalem! den Herrn; Lobe/
Zion! deinen Gott. Denn er macht ve-
ste die Thore deiner Thore / und segnet
deine Kinder drinnen. Er zeigt Jacob sein
Wort / Israel seine Sitten und Rechte. So
thut er keinem Heyden / noch lasset sie wissen sei-
ne Rechte. Hallelujah.

Es freut sich heut die kleine Heerde/
Sie schämt sich nicht/
Für aller Welt von Gottes Wort zu reden.
Der Herr Herr ist ihr Schild und Licht/
Und trug! daß ihr der Trost benommen werde.
Kein Feind / kein Spott/
Wird ihren Glaubens Muth ertöden
Sie ist getroßt in Gott/
Den sie bekennt / ob alle Feinde toben;
Ja! ja! ihr Mund ist voll den Herrn zu loben.

Aria.

Vatter! und Herrscher in himmlischen Hö-
hen!

Zion erhebet und lobet dich heut.
Ja! es stehet hocheufreut.

Dei

Cho.

Deines Wortes reiche Auen/
Lassen sich noch grünend schauen/
Süßer Trost! beglückte Zeit.

So stehen wir/ HERR Zebaoth!
Gebeugt/ doch froh fürm Danck, Altar.
Wir wissen/ starck, und guter GOTT!
Was für zweyhundert Jahr
Durch deine Huld zu unserm Trost geschehn.
Wir denken danckbar dran/
Was Hessens Fürst in grossem Muth gethan.
Der Held war freudig auf/ dein Wort frey zu bekennen.
Sein frommer Sinn ließ dieses Licht
In seinen Landen sicher brennen.
Was Trost hat nicht sein Volck daran ersehnt?

Vatter! und Herrscher in himmlischen Hö-
hen!

Zion erhebet und lobet dich heut.

Es hat kein Sturm/ kein Anfall nicht
Uns bis hieher diß Kleinod rauben können.
Es hegt Ernst Ludwigs Schutz und Hut
In gleichem Trieb annoch diß hohe Gut.
Drum freut sich Zion inniglich/
Drum danckt es dir/ o GOTT! drum lobt es dich.

Choral v. 1.

Sein lob/ mein Seel! den Herren/ was in mir ist den Namen sein:
Sein Wohlthat thut er mehren / vergiß es nicht / o Herze mein!
hat dir dein Sünd vergeben / und heilt dein Schwachheit groß / er
rettet dein armes Leben / nimmt dich in seinen Schoos : mit reichem
Trost beschüttet/ verjüngt dem Adler gleich/ der König schafft Recht/
behütet/ die leiden in seinem Reich.

Jedoch wir stehen auch in Neu:
Wir wissen uns/ ach! manches Undancks schuldig.
Doch/ frommer GOTT! du bist gedultig/
Drum sprich uns jetzt von dieser Sünde frey.
Laß dein hochtheures Wort
Das wir bekennen/ freudig schallen.
Und dir den Dienst/ das Lob hinsort/
In Hessens Sion wohlgefallen.

Aria.

Aria.

Höre / Vatter! Zions Flehen/
Laß dein Wort im Schwange gehen/
Segne dessen Krafft und Schein.
Gib auch Gnad von deinem Thron/
Dich/ dein Wort und Deinen Sohn
Rein und freudig zu bekennen;
Laß uns wie wir uns hier nennen/
Evangelisch thun und seyn. D.C.

Erhalte / Herr! durch deine Allmachts-Hand/
Was wir bisher von dir genossen.
Laß unser theurstes Haupt/ die theurste Fürsten-Sprossen
Sein Götter-Haus / Sein Land/
In Zions-Schmuck ohnunterbrochen prangen.
Laß jedes Herz in jedem Stand/
In deinem Wort geheiligt seyn.
Und will sich Satan unterfangen/
Ein Unkraut einzustreu'n;
So wirst du / Herr! ob deinem Häufflein wachen/
Und jeden Feind zu schanden machen.
Herr! grosser Gott! du kanst allein
Den reinen Wunsch zu deinem Preis vollbringen.
Es soll dir unser Mund/ so hier als dort lobsingen.

Choral v. 5.

By Lob und Preis mit Ehren / Gott Vatter / Sohn und Heil-
igem Geist: Der woll in uns vermehren/ was er uns aus Genaden
verheißt. Daß wir ihm vest vertrauen/ gänzlich uns lassen auf ihn/
von Herzen auf ihn bauen/ daß unser Hertz/ Muth und Sinn / ihm
frölich thun anhangen/ drauf singen wir zur Stund/ Amen! wir wer-
dens erlangen/ glaub'n wir von Herzens-
Grund.



Aria.

1.) Nicht allzeit Comit zu Verantwortung judicium
~~2.) Glubet sich die Gerechtigkeit~~

Mus 438/
17

ibz.

18 173

Fu(21)u.

Partitur
2te Aufzug. 1790
1724.

B

Handwritten musical score, first system, measures 1-8. Includes vocal line and piano accompaniment with dynamic markings like 'p' and 'f'.

Handwritten musical score, second system, measures 9-16. Includes vocal line and piano accompaniment with dynamic markings like 'p' and 'f'.

Handwritten musical score, third system, measures 17-24. Includes vocal line with German lyrics and piano accompaniment.

Handwritten musical score, fourth system, measures 25-32. Includes vocal line and piano accompaniment with dynamic markings like 'p' and 'f'.

Handwritten musical score, fifth system, measures 33-40. Includes vocal line with German lyrics and piano accompaniment.

Handwritten musical score on a single page, featuring ten staves. The notation includes various rhythmic values, clefs, and dynamic markings. The lyrics are written in German and are partially obscured by the musical notation.

Lyrics (partially visible):
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam

Handwritten musical score on a single page, featuring ten staves. The notation includes various rhythmic values, clefs, and dynamic markings. The lyrics are written in German and are partially obscured by the musical notation.

Lyrics (partially visible):
 Auf Zion sahe mich
 Das ist das ist
 in Zion sahe mich
 Das ist das ist
 in Zion sahe mich
 Das ist das ist
 in Zion sahe mich
 Das ist das ist
 in Zion sahe mich
 Das ist das ist

Handwritten musical score on a single page, featuring ten staves. The notation includes various rhythmic values, clefs, and dynamic markings. The lyrics are written in German and are partially obscured by the musical notation.

Lyrics (partially visible):
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam
 Ich set mit Dank
 mühsam

Handwritten musical score for the first system, consisting of seven staves. The notation includes various rhythmic values, beams, and rests, typical of 18th-century manuscript notation.

Handwritten musical score for the second system, consisting of seven staves. The fourth and fifth staves contain vocal lines with the lyrics: "Herrn", "Lied", "Lied", "Lied", "Lied", "Lied", "Lied". The notation includes notes, rests, and some decorative flourishes.

Handwritten musical score for the third system, consisting of seven staves. The notation continues with complex rhythmic patterns and rests across the staves.

Handwritten musical score, first system. It consists of ten staves. The top two staves are treble clefs, the next two are alto clefs, and the bottom six are bass clefs. The notation includes various rhythmic values, including sixteenth and thirty-second notes, and rests.

Handwritten musical score, second system. It consists of ten staves, similar in clef arrangement to the first system. The notation continues with complex rhythmic patterns and rests.

Andte. Schmar. e. Flaut. un. m.

Handwritten musical score, third system. It consists of six staves. The top two are treble clefs, and the bottom four are bass clefs. The notation includes a variety of rhythmic figures and rests.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The score is organized into three systems, each containing five staves. The notation includes various musical symbols such as clefs, time signatures, notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of age, including foxing and some staining. The handwriting is in dark ink, and the overall appearance is that of a historical manuscript.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring various rhythmic values and clefs. The notation is dense and includes some decorative flourishes.

Handwritten musical notation on a five-line staff, continuing the piece with similar rhythmic patterns and clefs.

Handwritten musical notation on a five-line staff, showing a continuation of the musical composition.

Handwritten musical notation on a five-line staff, concluding the visible portion of the manuscript on this page.

Handwritten musical score for the first system, featuring five staves with various musical notations and lyrics.

Handwritten musical score for the second system, featuring five staves with various musical notations and lyrics.

Handwritten musical score for the third system, featuring five staves with various musical notations and lyrics.

Handwritten musical score for the fourth system, featuring five staves with various musical notations and lyrics.

Adagio. *ps*
 Lob *ps*
 La *ps*
 Celi Deo
 Gloria.

163

18

B

Origt allezeit bereit zur
antwortung indemas.

2 a
Clarinet

Fagott.

Flaut. D. Amore

2 Violin
Viola

Cello

Alto

Tenore

Bass

Feste Jubil. d.

1770.
du. 9. p. Fr.

c
Continuo

Continuo.

Orgel all first Grand

7 #

5 4 3 2

6 7 6 9 5

7 8 #

3 2 1

pp.

tr

Capo

The musical score consists of 15 staves of handwritten notation. The first staff begins with the instruction "Orgel all first Grand". The notation includes various rhythmic values, accidentals (sharps and naturals), and dynamic markings such as "pp.". There are also several numerical annotations above the notes, possibly indicating fingerings or specific intervals. The score concludes with the word "Capo" written in a large, decorative script.

Handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves. The notation includes various notes, rests, and accidentals. The seventh staff is labeled "Choral Capo" and ends with a double bar line. The remaining four staves are empty.

Choral.

to the last part of the

1. Lordin.

Gott mit uns.

Harps. Recitativ Choral
Harps. //

Violino 2^{do}

Tempo all. rit. *f. p. f. p.* *rit. p. f. p.*

Recitato
tacet

Zur Gange *p.*

Da Capo *Recitato tacet*

volti

Choral.

4 *das Wort*

1. *Soub.*

Gott mit uns

Choral *Capo.*

1. Lohri.

Gott mit uns.

The musical score consists of six staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/8 time signature. The music is written in a cursive, handwritten style. The second staff continues the melody. The third staff features a change in key signature to two sharps (F# and C#). The fourth and fifth staves continue the melodic line. The sixth staff concludes with the instruction 'Harp // Recit // tacet' written across the staff.

Choral Harp. *Alto.*

Violone

Handwritten musical score for Violone, consisting of 16 staves of music. The notation includes various rhythmic values (e.g., sixteenth, thirty-second notes) and rests. A section of the score is marked "Zwei Trakt." and another "f. fort.". The piece concludes with a double bar line and a final cadence.

Choral.

Das Wort / 6/8 p.

Andri. 1.
Gott mit uns.

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The notes are written in a cursive style. The word "Capo" is written in large, decorative script at the end of the first line, followed by a double bar line. The second line contains several measures of music with various note values and accidentals. The third line continues the musical notation. The fourth line begins with the word "Choral" in a smaller, simpler script, followed by "Capo" in the same decorative script as the first line, and ends with a double bar line and a decorative flourish.

A series of ten empty five-line musical staves, arranged vertically. Each staff is a standard five-line staff with no notes or markings on it.

Violone

13

Grave all. Br.

Grave youngd.

Capo

Choral.

4. Du bist mein Herr

1. Lieder.
Gott mit uns

Handwritten musical score on five staves. The first staff contains a melodic line with various note values and rests. The second staff continues the melody with some accidentals. The third and fourth staves appear to be a harmonic accompaniment with notes and rests. The fifth staff begins with a double bar line and the handwritten text "Choral Hapo" followed by a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Ten empty musical staves on the right page of the manuscript, arranged vertically.

Hautbois d'Amour.

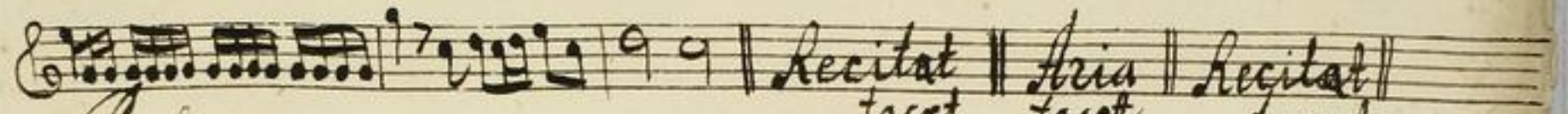
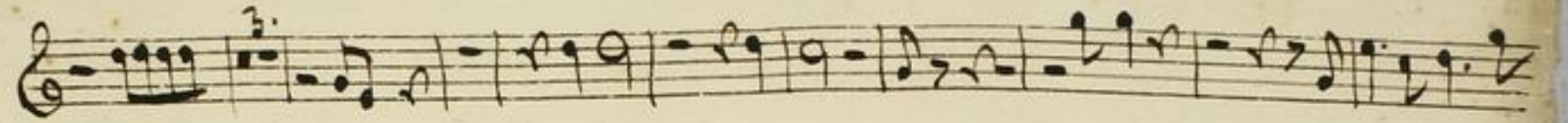
Handwritten musical score for Hautbois d'Amour, consisting of 11 staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. The first staff begins with the tempo marking *Alto molto moder.* The music is written in a single system across the staves.

Galopp //

Clarino. 1^{mo}



Forst allhier bereit

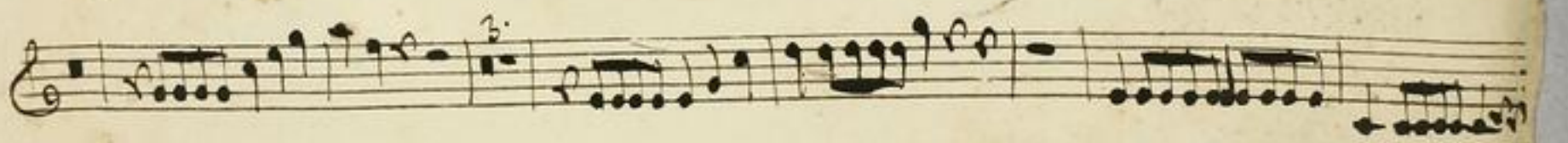
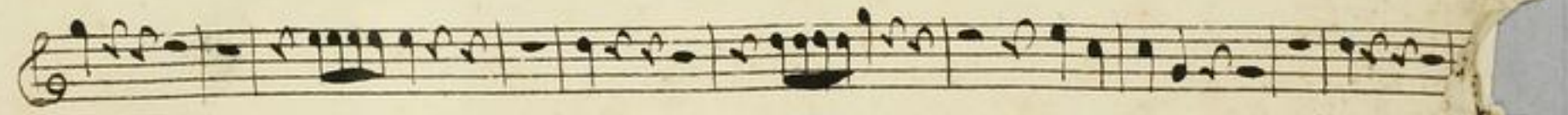
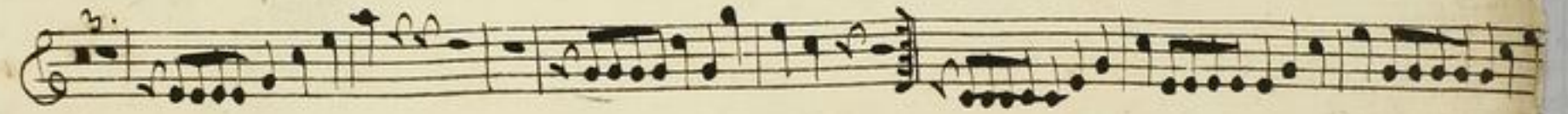


Choral.

Recitat || *Aria* || *Recitat*
tacet *tacet* *tacet*



sub voce / p

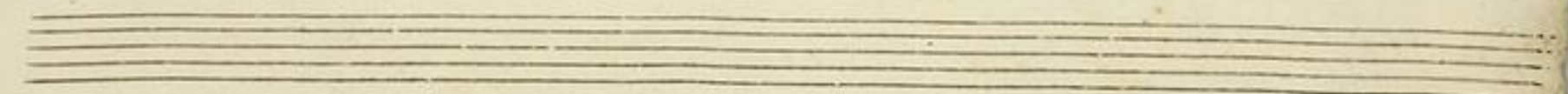
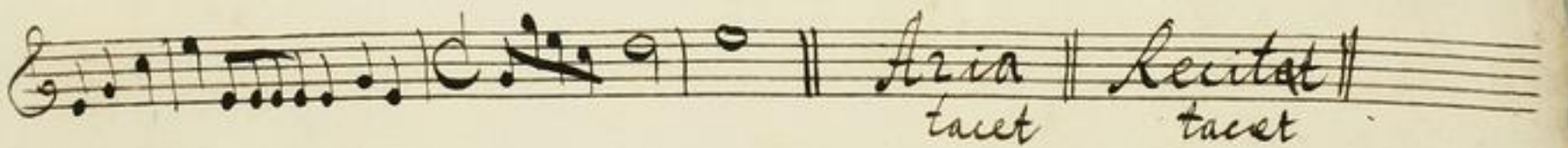
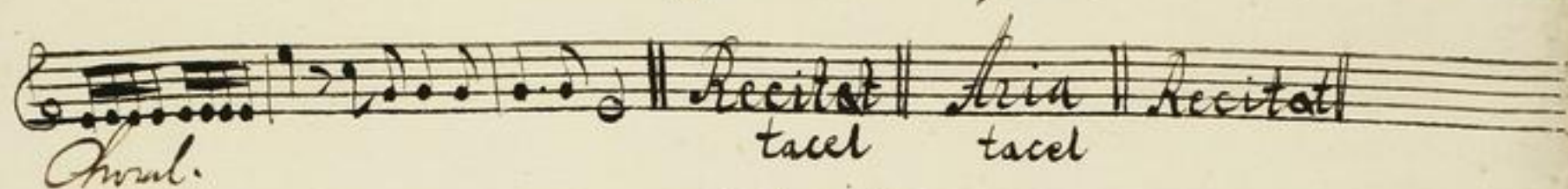
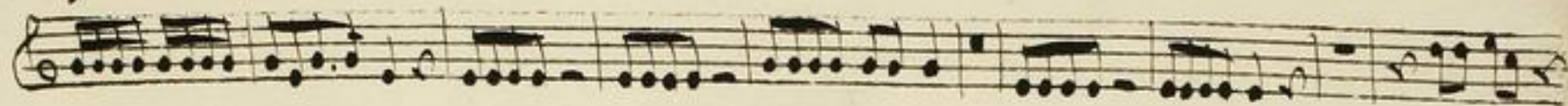


Aria || *Recitat* || *Choral Da Capo*
tacet *tacet*



Clarino 2.

17



Tympano.

pp: *forz.* p.p: *forz.* pp: *forz.*

pp: *forz.*

forz. pp: pp: pp:

p.p: *forz.*

Choral. Recitat Aria Recitat
tacet tacet tacet

due tutti / si p.

3.

mm m n m

3. 5. *mm*

mm m Ariatuet Recitat tacet

Choral Ga Capol

Canto.

19

Iny allezeit allezeit bereit zur Verantwortung — jahrmann
der Grimm fordert der so- — mung in in ansicht — und das mit danff-
— mülfigkeit und fürst — und sabbeim gutgerweisen —

Recitativ Aria Recitativ
tacet tacet tacet
weis — — sen

Das Wort sie sollen lassen stahn, mit dem Laut sagt sie
lobt sie und spricht dem höchsten Gott, dem Vater aller Qua-
den: er ist bey uns und wohnt auf dem Han mit seinem Geist
den: der uns alle lieb gegeben hat sein Wesen für un-
und Ga — — den, nehmen sie mit dem lieb gutt für und und
sein ja — — den, sambleim folgen Geist sein jult er und
Wird, laß lassen dasin, sie haben keinen Grimm das
kriß, von Tinden und kriß, den Weg zum Himmel weiß der

Lein muß mit dem Oberton
soll und frolich A — — men
Gott mit dem — — was kan und haben — — from-
— me Tadeln from — — me Tadeln from —
— stans from — — me Tadeln from —
— me Tadeln from — — stans from
Des — — len freund uns Was auf die — — sen sollen banet und in

Notz - und in Notz - ihm fest fest vertraut - - ja
 ja ja dem bleibst du im Himmelreich nur an diesen selben band und in
 Notz - ihm fest fest vertraut - - ja ja ja dem bleibst du
 im Himmelreich *Capo* Do fürchte dich nicht du wirst die rechte Thron die
 Was sich zu bekommen laß dich kein falsches Licht von Gottol ~~was~~ von
 Hat die lobend kommen und was der Mund bekommen spricht Ja
 von laß auf dem loben *Capo* zum Zung mit geben

Choral *Capo*

Iny^e allzeit allzeit barait zur Vranbexertung — jerramam

Der Gumm forderet — vor fos- - mung die in uny igt die — unndab mit

Danff - müßigtit um geuiff — unndab im gnt geuiffen facht-im

gnt im gnt Geuiffen Recitat Aria
tacet tacet

Lomb Louze, ihr große Diner ziten, fant zionb pfumit, danff siner

Glaubens Gumm. mir Gottes Wort, das Opfer siner Tofub, salt vser fuch d.

Mum vor sine löyße loybarkeiten

Das Wort sie sollen lassen fahn, mit dem Saunt der zu
lob der unnd weiß dem löyßen Gott, dem Vatter alle

sa - ben, er igt bey uns werst auf dem Plan, mit seiner Geist und
Gua - den, der uns als lieb gegeben hat, sein Befehl für unsen

Ga - ben, nehmen sie uns den lieb, gnt der kind und wib,
sa - den, facht dem löyßen Geist, sein fuch er uns liebt,

laß fahen fahn sie fahent kinnen Gewinn Tab arif unnd
von kinnen unnd weiß, den Weg zum himel eriff — die fuch unnd

unnd loy bleiben Aria
frölich Amen tacet

fröliche die vor laulichkeit dem manfem, auf vom himel fuchflif

kammel fuch müße wenn die fluch der Warfuch fuch der fuch unnd

glaubend Aufrim im Streit mit Sünden unten liegen

Choral Hasso.

Tenore.

Dey Sallo Zeit alle Zeit barait zur Verantwortung = jehomann...
 in Gemüth forderet = der Jesu - mung die in uns ist = und das mit...
 Panth - mäßigkeit und frey ist = und sabb im gut im gut Ge...
 wis - sen Auf Zion, faße wir an Müth die aller Welt im Schmied...
 Was ist das zu stellen, und fällt im Gagnere Simon glauben an, an einem...
 Gimm, woran die Joffen erst, und der sich selbst zu fallen, Gott ist mit...
 die, tanz war die pfunden kan, dann erste die getrost, für freunde teils...
 unzerzagt for ihre, be kenne, was du glaubst, wie es mal so auf frische...
 Zion prangt - prangt - in freyer Luyden Got - to Wort...
 und Christi blut = Got - to Wort...
 Got - to Wort und Christi blut sind sie schmied sind sie stob Gut...
 und Christi blut = sind sie schmied sind sie son -...
 stob sie schmied Gut pran - ge Welt...
 pran - ge Welt mit Diamanten = volti

nicht nicht glänzt Zion's Himmeln Krauß - - nicht glänzt Zion's Himmeln
 Krauß dessen Glanz im Himmel landen send' ihm Huld
 Voll Wonne maßt dessen Glanz - - send' ihm Huld - - voll
 Wonne maßt

Capo Recitativo
 tacet 4

Das Wort sie sollten lassen
 hab' ich mich freisinnig nicht
 schen, um kein Jambel zu se- hen, es ist bey mir noch
 Gott, dem Vater, aller Qua- den, der mit uns lieb ge-
 auf dem Plan, mit seinem Geist und Gaben
 geben hat, sein Werk für unsern He- den
 sie mit der Lieb, Gut' ist ein und Weib, laß fahren
 dem heiligen Geist, der still er uns liebt, von seiner
 dasin, sie haben keinen Gewinn, das uns muß mit
 uns weiß, der Weg zum Himmel führt, der sich uns frei,
 der bleiben
 lie amon.

Aria Recitativo
 tacet tacet

Choral Capriccio

Tenore .

Digt allzeit allzeit dem mit dem Heubterbung *indomas*
 der Genuß der Genuß . nuny die in auf die *und Gnuß*
 d. Jult in gut an gut Gnuß *2 3.* *tant. tant tant.*
 1. Ich bleib zu allen Zeiten *und dem Land das gut*
 2. Ich bleib zu allen Zeiten *in Vater allen*
 Qua. der du ich dich dich nicht auf den *und dem Land das gut*
 der mich dich dich gegeben *sein. sein sein*
 Ich und dich *was ich mich als dich dich dich dich dich dich*
 im fromm *am dem Liden dich dich dich dich dich dich*
 dich dich dich dich dich dich *sein Gnuß dich dich dich dich dich dich*
 dich dich dich dich dich dich *den dich dich dich dich dich dich dich dich*
 dich dich dich dich dich dich *sein dich dich dich dich dich dich*
 dich dich dich dich dich dich *sein dich dich dich dich dich dich*

Choral 1. 2.
 Da Cep.

Basso.

Das ist allezeit allezeit bereit zur Verantwortung für
 jehesmann der Gerechtigkeit der so- nung die in uns ist

mi fucht — mi setzt ein gut im gut Gewissen

Zion prangt — prangt — in frey-er Ehre der Gott- lob
 Wort — und Christi Blut — und Christi

blut sein sein schmied sein sonstes Gutes Got- lob Wort Got- — lob

Wort und Christi Blut d. — sein sein schmied sein son-
 — stes sein sonstes Gutes praxen — ge Wolt praxen — ge Wolt

mit Diamanten — nicht — glänzt Zion ihrem Pracht-
 — nicht glänzt Zion ihrem Pracht dessen Glanz im seinen Landen d. d.

— sind sein Wolt — — soll Wonne maich dessen glanz-
 — sind sein Wolt — — soll Wonne maich

Capost. Letzte Capitel

und keine Macht der größten Feinde, kan ihn den trost von diesem Uebel be-
 — wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

wasmen was answat anders. Sohl, den wird dort Gott besamen.

Das Wort sie sollen lassen stahn, und kein Laut dazu
 Lobt die unschuldigen, höchsten Gott, dem Vater aller
 sa-ben, er ist bey uns wach auf dem Flan, mit seinen
 Gna-den, der uns auch lieb gegeben hat, sein Loth für
 uns zu Ga-ben, nehm sie mit den lob, Gütliche Tim
 menschen Befand, sammt dem heiligen Geist, sein Fall er
 um die Welt, laß fassen dasen sie haben können
 uns heil, von sündigen und reist, den Weg zum Himmel
 Gering das wir uns mit dem bleibem
 Günst, der Welt uns frolich A-men.

Aria mit Violinen
 tacet *Violinen liegen* laß die an Worten nicht geringen vom Wort d.

Hal von Gottes Marsch Zungen so müssen stille sehwigen dem
 wird dem lob Gesang ob gleich im schwachen lallen und nach der
 Mund bekund dem höchsten nach gefallen

Choral Haps.